

Praktikum – WICHTIGES Merkblatt zum VERHALTEN im Betrieb

1. **Du bist Gast im Betrieb.** Es versteht sich deshalb von selbst, dass du besonders auf **Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit sowie eine zu dem Betrieb passende Kleidung** achtest. Nicht nur du wirst auch nach Deinem Verhalten beurteilt, sondern ebenso unsere Schule.
2. **Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige sofort telefonisch den BETRIEB und die SCHULE!**
3. Führe schon vom ersten Tage an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. **Frage sofort, wenn Du etwas nicht verstehst.** Wer fragt, ist nicht dumm sondern zeigt Interesse
4. Von dir wird vielleicht **mehr Selbstständigkeit** erwartet, als du es gewohnt bist. **Mit guter Organisation und eigenen Fragen bzw. Ideen** signalisierst du, dass du mitdenkst und zeigst die Eigenständigkeit, die man im Berufsleben benötigt.
5. Bitte deswegen auch von dir aus um eine neue Aufgabe und **warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. NUTZE DEINE CHANCE**, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie die Arbeitswelt zu erfahren.
6. **Habe keine falschen Erwartungen** an das Praktikum. Du bist jung und es wird wahrscheinlich dein erstes längeres Praktikum sein. Man wird dir nicht unbedingt Aufgaben geben, die z.B. in einem Praktikum als Student möglich wären.
7. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. **Bevor du Kritik übst, denk nach.** Und wenn du Kritik übst, denke daran: „Der Ton macht die Musik!“
8. Gibt es einen Konflikt für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deinen Betreuer im Betrieb, an den betreuenden Lehrer oder die Praktikumsleiter.
9. Erledige auch die vom Betrieb evtl. geforderten Arbeitsberichte **pünktlich und nach besten Kräften** so wie die schulischen Arbeitsaufträge. **Mache dir zwischendurch Notizen** für deinen Praktikumsbericht – so fällt dir das Schreiben hinterher leichter.
10. **Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen!** Wenn du für deinen Bericht Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum!
11. **Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!!!** Entferne keine Schutzvorrichtungen! Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisung!
12. Die **BETRIEBSORDNUNG ist EINZUHALTEN! SIE GILT AUCH FÜR DICH.** Falls du z.B. gewisse **Kleidervorschriften oder Arbeitsanweisungen beachten musst, musst du diese befolgen.**
13. Denke daran: Pausen dienen deiner Erholung!
14. Bedenke, dass **für private Botengänge usw. kein Versicherungsschutz** besteht. Es wird dir niemand übel nehmen, wenn du die Forderung nach einem privaten Botengang (z.B. Frühstück holen) mit dieser Begründung höflich ablehnst.
15. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. **Auf jeden Fall hast du viel gelernt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer, bedankst.** Eventuell erhältst du vom Betrieb auch eine Praktikumsbescheinigung für deine Unterlagen.